

Streich- und Saiteninstrumentenbau (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG	Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten	Anforderungen
<p>Streich- und Saiteninstrumentenbauer*innen stellen je nach Schwerpunkt Streichinstrumente (z. B. Geige, Cello, Kontrabass) oder Saiteninstrumente (z. B. Gitarre, Harfe, Zither) sowie Bögen für Streichinstrumente her. Dabei arbeiten sie mit gut gelagerten, teils wertvollen Hölzern (vor allem Fichte und Ahorn, zum Teil auch Ebenholz), Kunststoff- und Metallteilen, Saiten sowie Rosshaar für die Bespannung der Bögen. Sie verwenden manuelle und maschinelle Holzbearbeitungswerzeuge (Sägen, Hobeln, Klammern, Fräsmaschinen) sowie Kleber, Öle oder Lacke. Neben dem Bau neuer Instrumente, reparieren und restaurieren Streich- und Saiteninstrumentenbauer*innen die Instrumente und Bögen auch.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Auge-Hand-Koordination • Fingerfertigkeit • gutes Hörvermögen • gutes Sehvermögen • Unempfindlichkeit gegenüber Staub
		<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung und Bedienung digitaler Tools • gestalterische Fähigkeit • gutes Augenmaß • handwerkliche Geschicklichkeit • kaufmännisches Verständnis • räumliches Vorstellungsvermögen
		<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Kund*innenorientierung
		<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit • Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit • Flexibilität / Veränderungsbereitschaft • Geduld • Musikalität
		<ul style="list-style-type: none"> • Kreativität • Prozessverständnis • systematische Arbeitsweise
Ausbildung		
<p>Die Ausbildung erfolgt als Lehrausbildung (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im Ausbildungsbetrieb und begleitend dazu in der Berufsschule. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.</p>		

